

Epinotum stark gewölbt; Petiolus ähnlich wie bei der ♀, aber mit breiterem und mehr abgerundetem Knoten; Postpetiolus quereval. — L. 3,8 mm.

Syrien und Mesopotamien; ♀ und ♂ sind nach einem Pärchen aus Krasnowodsk in Transkaspien beschrieben, das ich früher unrichtig zu *M. barbatulum* gestellt hatte. Ich halte die Bestimmung für nicht ganz sicher.

*Monomorium santschii* For.

*Holcomyrnex santschii* For. Ann. Soc. ent. Belgique v. 51 p. 203. 1907.

♀ (nach Forel). Blaufgelb, Gaster braungelb; glatt und glänzend; Epinotum halbmatt, fein genetzt; Behaarung und Pubescenz sehr zerstreut, Scapus und Tibien nur anliegend behaart; einige nicht lange Haare unter dem Kopf. Kopf groß, ein wenig abgeplattet, ein wenig länger als breit trapezförmig, vorn breiter als hinten, daselbst in der Mitte ausgerandet mit einer Furche im Grunde des Ausschnitts. Augen flach etwas hinter der Hälfte der Kopfseiten, dessen sie ein gutes Viertel einnehmen. Clypeus in der Mitte seines Vorderrandes gerade abgestutzt und daselbst bewimpert, mit 2 sehr stumpfen Längskielen. Mandibel grob gestreift, dreizählig, am lateralen Band stark gekrümmt, mit einer Kante unten und oben. Antenne zwölfgliedrig, die Clava viergliedrig, sehr wenig verdickt; der Scapus erreicht den Hinterrand des Kopfes nicht. Promesonotum bucklig, Promesonotalnaht undeutlich. Der Eindruck an der Mesoepinotalgrenze seicht und schmal, Basalfläche länger als die abschüssige, letztere fast gerandet, aber an der Stelle, wo die Zähne der Myrmicinen sitzen, abgerundet. Petiolusknoten keilförmig gestielt, unten vorn mit einem Zahn; Postpetiolus abgerundet. — L. 2 mm.

Kairuan in Tunesien.

Diese Art ist mit *dentigerum* verwandt; unterscheidet sich durch die größeren Augen und durch die viergliedrige Clava. Bis jetzt nur die kleine ♀ bekannt.

*Monomorium gracillimum* F. Sm. (Fig. 2.)

Journ. Proc. Linn. Soc. London Zool. v. 6 p. 34. 1861.

♀. Gelbbraun bis rostbraun, Gaster hinten etwas dunkler, Gliedmaßen heller, glänzend, Wangen fein gestreift, Meso- und Metapleuren dicht genetzt-punktiert, Epinotum quergestrichelt; die glatten Teile von Kopf und Thorax mit feinen haartragenden Punkten. Kopf länger als breit, abgerundet-rechteckig, unten nicht besonders lang behaart; Clypeus-Wülste und -Zähne stumpf;